Mittelbayerische **REGENSBURG 25** Mittwoch, 18. Januar 2023 RES6



Simone Seitz (r.) ist dafür da, dass Opfer schwerer Straftaten vor Gericht nicht alleingelassen werden.

Foto: Baumgarten

Arbeit mit ganz realen Angsten

Opfer schwerer Straftaten werden auch in Regensburg professionell begleitet

Von André Baumgarten

sagen, ist das oftmals sehr be- Aufgabe ausbilden lassen. lastend: Nur die wenigsten wisdas sorgt für Verunsicherung notruf zustande. Formell muss und Angst - nicht nur davor, eine psychosoziale Betreuung alles noch einmal durchleben zu müssen oder mit dem Menschen, der dafür verantwortsein. In Regensburg ist das nun Vergangenheit: Niemand wird auf dem schweren Weg allein gelassen – dafür sorgt Simone Seitz. Sie ist die erste psychosoziale Prozessbegleiterin und arbeitet beim Frauennotruf. der Arbeit mit Kindern, Mäd-"Da sehen wir die Notwendigkeit wirklich jeden Tag."

Ein Jahr lang ausgebildet

Seit 2018 hat die Sozialarbeiterin hauptberuflich mit Frauen läuft, wer alles beteiligt ist und und Mädchen zu tun, die sexualisierte Gewalt erfahren. Zwei Tage die Woche geht die sagt die Sozialarbeiterin, "wir 36-Jährige bei der 24 171 beim besichtigen den Sitzungssaal Frauennotruf ans Telefon. "Wir haben sehr viel mit Anzeigen zu tun und merken, dass vor der sei das immens wichtig. Gericht etwas fehlt", sagt Seitz. Im Team sei beschlossen wor-

Der erste Kontakt kommt in sen, was sie dort erwartet. Und vielen Fällen über den Frauenjedoch beantragt und bewilligt werden. "Im Idealfall geschieht das schon sehr früh", erklärt lich sein soll, in einem Raum zu Seitz. Dann ist die Fachfrau bereits bei Vernehmungen durch Polizei oder Ermittlungsrichter dabei. Nur so ließen sich Probleme früh thematisieren: "Das sind ganz reale Ängste", sagt sie. Seitz weiß, worauf es bei chen und Frauen ankommt. "Das ist alles sehr praktisch."

> Lange vor dem Gerichtstermin trifft sich Seitz mit Betroffenen im Justizgebäude. Dabei wird erklärt, wie ein Prozess abwie man sich vorbereiten kann. "Das meiste geschieht vor Ort", und man darf sich überall mal hinsetzen". Besonders für Kin-

> Wie der Tag vor Gericht abläuft, werde akribisch geplant.

chen. Ein Jahr lang hätten eine man "runterfahren kann, wenn ten das Mädchen. Seitz nennt Regensburg. Müssen Opfer Kollegin und sie selbst sich des- alles zu viel wird". Das übt das die Gangdynamik. Hauptvon Straftaten vor Gericht aus- halb auch für diese zusätzliche Seitz, bis es sitzt. Drei Opfer hat aufgabe sei in dem Fall gewedie 36-Jährige seit dem Start sen, die junge Zeugin abzudes Projekts in Regensburg im Oktober bereits begleitet – und aus den Erfahrungen gelernt. "Das ist auch für mich Neuland gewesen", räumt sie ein. Im Fall einer 17-Jährigen sei vor Angebot weiterempfohlen Gericht am Ende keine Aussage mehr nötig gewesen – doch die Wartezeit und lange Pausen, in denen auch der Angeklagte vor

Wie wird geholfen?

Vorbereitung: Hilfreich ist nicht selten eine schlichte Packliste, was man zum Termin bei Gericht mitnehmen sollte, wie beispielsweise einen Talisman, sagt Seitz. Zudem übt sie Entspannungstechniken.

Nachbereitung: Ist der Termin vorbei, geht die Arbeit weiter. Gespräche und ein Spaziergang könnten hilfreich sein. Oftmals wollen Opfer erst dann Angehörige dabeihaben.

den, diese Ausbildung zu ma- Es gebe zudem Übungen, wie dem Sitzungssaal war, belasteschirmen und abzulenken. "Da hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, jemanden an seiner Seite zu haben", betonte Seitz.

"Dass Pausen belastend sein können, da hat der Jurist keinen Blick für", sagt Leitender Oberstaatsanwalt Alfred Huber. Für den Chef der Regensburger Staatsanwaltschaft ist es umso wichtiger, dass es dieses Hilfsangebot jetzt in Regensburg gebe. Das sieht man auch auf Seiten der Ermittler so, betont Daniel Dorner-Bornschlegel vom Polizeipräsidium. Bereits bei Anzeigenaufnahme werde das Angebot den Betroffenen empfohlen. "Wir werden das gezielt vorantreiben."

Bei psychosozialer Prozessbegleitung gibt es nur ein Tabu: "Wir sprechen nie über Inhalte der Fälle", sagt Seitz. Vielmehr gehe es um das aufwühlende Drumherum. "Die Nebenklage hat den Prozess im Blick, ich habe den Menschen im Blick."

FÜR DEN NOTFALL

Polizei: Feuerwehr/Notarzt/ Rettungsdienst: Krankentransporte:

(09 41) 19 222, (09 41) 19 777 Giftnotruf München:

Krisendienst Oberpfalz:

0800 655 3000 Arztlicher Bereitschafts-Donnerstag, 8 Uhr. Bei dringenärztliche Bereitschaftsdienst info@zweiteslebenev.de unter der Tel. 116 117 (bundesweit) erreichbar.

jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30: Forum-Apotheke, susstr. 2, Tel. 70 57 40 und St. Nikolaus-Apotheke, Pentling, Hölkeringer Str. 9, Tel. 9 78 97

BERATUNG

pro familia: An der Schergenbreite 1, Tel. 70 44 55; regensburg@profamilia.de. Telefonzeiten: Mo/Fr 9.00 bis 12.00, bis 16.00, Mittwoch 14.00 bis 18.00, Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00, Freitag 9.00 bis 12.00.

FAMILIE

Familienzentrum Kontrast: Vilshofener Str. 14, Tel. 28 09 59 8-3 oder -4: Mittwochs: 9-12 Uhr: Musik mit Maria für verschiedene Altersgruppen

GESUNDHEIT

APK - Verein der Angehöri- Pfarrei Herz Jesu: Morgen, 14 gen psychisch Kranker: Info/Beratung/Begleitung, Tel. (0 94 82) 16 19. Jeden dritten Bildern von und mit Pfr. Jürgen Mittwoch im Monat um 18 Uhr Treffen am "Runden Tisch" im Johann-Hinrich-Wichern-Haus, Alfons-Auer-Str. 8 a.

Bayer. Gesellschaft f. Psychische Gesundheit: Sozialpsy-

chiatr. Dienst, Einzelberatung f. 110 psych. Kranke u. Angehö., Frühstücks-, Freizeit- u. Koch-112 gruppe, Berufstätigengr., Gr. f. Frauen m. Depressionen. Terminvereinb.: Mo/Di/Mi 9.00-17.00, Do 13.00-18.00, Fr (089) 19 240 9.00-13.00, Rote Hahnen-Gasse 6, Tel. 59 93 59-10.

Beratungsstelle für Menschen mit einer erworbenen dienst: Von heute 13 Uhr, bis Hirnschädigung (MeH): zweitesLEBEN e.V., Universitätsstr. den Krankheitsfällen ist der 84, Tel. 9 41 38 81; Email:

Alzheimer Gesellschaft Bewegungsgruppe:

Notdienstapotheken: Dienst Das Angebot richtet sich an Personen ohne und mit De-Paracel- menz, wöchentlich immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr im Aktiv-Zentrum, Theodor-Heuss-Platz 4 in Königswiesen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung: 0941 945 5937 oder inform@oberpfalzheimer.de

HILFSDIENSTE

Hilfe für seelisch und körper-Di/Do 9.00 bis 12.00 und 14.00 lich misshandelte Frauen und ihre Kinder: Im Frauenhaus, Tel. 2 40 00 u. im Frauen- u. Kinderschutzhaus des Sozialdienstes kath. Frauen, Tel. 56 24 00.

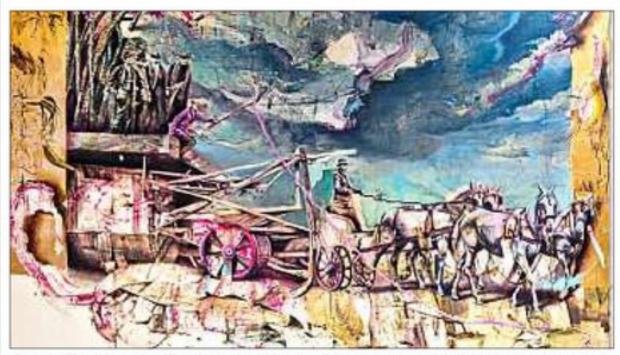
Für Elektro: Elektro Darko Selak, Traunreuterstr. 23, Neutraubling, Tel. (0 94 01) 43 77 oder 0171 / 8 24 19 96

SONSTIGES

Naturfreunde: Morgen, 19 Uhr, Offener Stammtisch, Hotel Wiendl.

Uhr Josefssaal, Kreuzgasse 24, "Kirche in China", Vortrag mit Lehnen und Bernhard Steinbeisser

Kunstkreis Regensburger Sonntagsmaler e.V: Jeden Sonntag bis 12.03. Bilderausstellung von 14 Uhr bis 17 Uhr.



Auch Benjamin Burkards Werk "Morgentau" ist bei der Ausstellung zu sehen. Foto: Galerie Art Affair

Premiere für Burkard

Der Künstler stellt erstmals in Regensburg aus

Affair ist bekannt für ihre Experimentierfreude und das Talent, aus arrivierten und jungen Künstler ein abwechslungsreiches Programm mit starken visuellen Positionen zu gestalten. Mit der ersten Einzelausstellung von Benjamin Burkard in lud Benjamin Burkard ein, eine Süddeutschland ist es den Galeristen Karl-Friedrich Krause und Christopher Seidl gelungen, einen großartigen Künst- wird in der Galerie Art Affair ab ler zu gewinnen. Die Ausstel- 11. Februar erstmals öffentlich lung trägt den Titel "Edel- zu sehen sein. Es zeigt den bleich", sie wird am 11. Februar deutschen Rapper Alligatoah um 19 Uhr eröffnet und läuft auf einem Hirsch sitzend. bis zum 13. März.

Eröffnung anwesend. Seine "Re-Tour" startet, bereits am großformatige, aus vielen 11. Februar in der Galerie Art Schichten und Bildfragmenten bestehende farbintensive und ben sein wird, dann ist das ein stark suggestive Malerei, in der wahrlich großer Coup mit drei Schwebe zwischen Figuration glanzvollen Premieren.

Regensburg. Die Galerie Art und Abstraktion, hat in den vergangenen Jahren auf internationalen Messen für Gegenwartskunst große Beachtung gefunden. Auch das internationale Auktionshaus Sotheby's wurde auf den erst 36 Jahre alten Künstler aufmerksam und Arbeit für die Charity-Auktion am 5. Oktober einzureichen.

Das Werk "Feindeutsam" Wenn der Rapper Alligatoah, Benjamin Burkard ist bei der der im März seine Konzertreihe Affair möglicherweise zu erle-

22-Jähriger muss in Haft

Regensburg. Beamte der PI teln. Schließlich fanden die Regensburg-Süd kontrollierten Polizeibeamten seine richtigen in Bahnhofsnähe einen 22-Jäh- Personalien heraus – gegen den rigen. Der Mann roch deutlich 22-Jährigen lag ein Vollstrenach Marihuana und gab fal- ckungshaftbefehl vor. Er wurde sche Personalien an. Im Rah- mittlerweile in eine Justizvollmen der Ermittlungen durch- zugsanstalt gebracht. Die Ansuchten die Beamten den zeigen der Straftaten nach dem Mann. Sie fanden bei ihm eine Betäubungsmittelgesetz, dem geringe Menge Rauschgift und Arzneimittelgesetz sowie dem verschreibungspflichtige Arz- Anti-Doping-Gesetz bearbeineimittel sowie eine nicht ge- tet die Kriminalpolizeiinspekringe Menge von Dopingmit- tion Regensburg.

Kurse und Vorträge an der Volkshochschule

gegebenenfalls einen vorzeitigen und flexibleren Wechsel in ermöglichen können. Der Vor- Straße 18) Amateure wie Pro- in, aus und über Regensburg"

Regensburg. "Geht es früher trag zeigt ebenfalls, wie man fis, Hobbygeologen oder sol- lautet der Titel eines literariin Rente? Was Sie schon früh- die Rente mit Ausgleichszahzeitig wissen sollten!": In lungen, Altersteilzeit oder der einem Vortrag an der VHS der neuen "Flexi-Rente" selbstbe-Stadt Regensburg erfährt man stimmt beeinflussen kann. morgen von 18 bis 20 Uhr, wie Der Vortrag richtet sich an Andas gesetzliche Rentensystem gestellte im gesetzlichen Rentenversicherungssystem.

"Geologie erleben: Fossilien die Rente erlaubt und welche präparieren": In diesem Kurs Bestimmungen einen ab- der VHS können sich am Freischlagsfreien Rentenbeginn tag von 14.30 bis 16.30 Uhr in nach aktuellem Rechtsstand den MINT-Labs (Rudolf-Vogt-

che, die es werden wollen, schen virtuellen Rundgangs beim Präparieren von Fossilien ausprobieren. Dabei geht es darum, die verschiedenen Techniken der Grob- und Feinpräparation kennenzulernen, etwas Geduld aufzubringen und dabei kleine teils unvollständig erhaltene -Fossilien freizulegen und vielleicht auch zu bestimmen.

"Stadtwissen um 4: Literatur

mit Schriftsteller und Verleger Dieter Lohr am Freitag von 16 bis 17 Uhr. Regensburg hat in literarischer Hinsicht mehr zu bieten, als man erwarten würde: Seit dem Mittelalter wurde und wird die Stadt in literarischen Texten verewigt.

Anmeldungen für alle drei Veranstaltungen www.vhs-regensburg.de oder Telefon (09 41) 5 07 24 33.

Den Boden in das Bewusstsein rücken

33 Künstler zeigen im Donau-Einkaufszentrum die Ausstellung "Erd(reich)"

Von Tino Lex

Regensburg. Im Regensburger Donau-Einkaufszentrum ist noch bis zum 28. Januar eine bemerkenswerte Ausstellung zu sehen: Die Interessensgemeinschaft Gesunder Boden zeigt erstmals eine Foto-Kunstausstellung mit dem Namen "Erd(reich)". Wie der erste Vorsitzende der IG, Franz Rösl, bei der Ausstellungseröffnung gestern Vormittag betonte, sei das Erd(reich) die Lebensgrundlage und der Lebensraum für Bodenorganismen - ein Be-



Im Donau-Einkaufszentrum ist bis 28. Januar die Ausstellung "Erd(reich)" zu sehen. Eröffnet wurde sie von Uwe E. Nimmrichter, Menschen, Tiere, Pflanzen und Sandro Porcu, Franz Rösl und Thomas Zink (v. l.). Foto: Tino Lex

insbesondere mit seinen Was- schlossen. Dabei werden Im Mittelpunkt stehen das ten einen anderen Zugang zu ser- und Nährstoffkreisen. Zu- Arbeiten von 33 Fotografen aus Erd(reich) als Symbiose "Bosammen mit der IG hat sich die 25 Ländern gezeigt - wie sie den - Bodenleben - Tiere - Art spannend umgesetzt wur-

standteil des Naturhaushalts, zu dieser Ausstellung ent- dann zum Ausdruck bringen. Kunstinitiative "Im Friese" e.V. den Boden wahrnehmen und Pflanzen - Mensch". Wie Rösel de, sagte Zink.

Form, um Zugang zum Thema Boden zu bekommen. Einer der Künstler, Uwe E. Nimmrichter, der mit dem Künstler Sandro Porcu zur Vernissage gekommen war, erklärte, dass diese Ausstellung Emotionen hervorrufen soll: "Wir zeigen den Besuchern die Erde, die nie in eine Galerie gehen würden." DEZ-Geschäftsführer Thomas Zink konnte mit dem Thema zunächst nicht viel anfangen, doch mit dieser sehenswerten Ausstellung würde "der Boden in das Bewusstsein der Menschen rücken". Die Künstler seien am Puls der Zeit und hätdiesem Thema, das auf diese

feststellte, sei dies eine neue